

Diebe montierten LED-Lampen in Buswartehäuschen ab

■ **Lippinghausen** (toha). Im Dunkeln standen jetzt Fahrgäste der Buslinien, die an der Bündler Straße (an der Hausnummer 297) auf freier Strecke zwischen Lippinghausen und Eilshausen warteten. „Unbekannte haben dort die moderne LED-Beleuchtungstechnik fachgerecht ausgebaut“, sagt Alexander Graf von der Gemeindeverwaltung. Der Sachschaden beträgt nach seinen Angaben rund 400 Euro und belastet nun die Gemeindekasse. „Einen ähnlichen Diebstahl hatten wir auch beim Ausbau der Ortsdurchfahrt in Lippinghausen, dort wurden zwei LED-Leuchten ausgebaut“, erinnert sich Graf. Er hat Strafanzeige gegen Unbekannt gestellt. Sollte jemand die Diebe beobachtet haben, wird er gebeten, sich bei der Polizei unter Tel. (05221) 888-0 zu melden.

Sport für orthopädisch Erkrankte

■ **Lippinghausen**. Orthopädische Erkrankungen müssen einer sportlichen Betätigung nicht im Wege stehen. Das zeigt ein Kursus des Gemeindefortschrittsverbandes, der am Donnerstag, 15. Januar, in der Sporthalle der Grundschule Lippinghausen beginnt. Jeweils donnerstags zwischen 18.15 und 19.15 Uhr trainieren dort Betroffene. Der Kursus ist für die Teilnehmer kostenfrei. Anmeldungen und weitere Informationen unter Tel. (0 52 21) 964-4 20.

Kulturwerkstatt-Offen findet nicht statt

■ **Hiddenhausen**. Die Mitmachwerkstatt zum Thema Kugeln aus Ton, die an diesem Sonntag, 18. Januar, im Rahmen des Angebotes Kulturwerkstatt-Offen in der Maschstraße 26 stattfinden sollte, muss ausfallen.

Yoga, das bis ins Alter beweglich hält

■ **Lippinghausen** (cla). Beweglichkeitstraining bis ins hohe Alter, Entspannungstechniken zur Entlastung der Muskeln und innere Massage durch Atemtechniken sind Inhalte eines Iyengar-Yoga-Kurses, den der Gemeindefortschrittsverband anbietet. Beginn ist am Donnerstag, 15. Januar, zwischen 18.30 und 20 Uhr im Haus der Jugend in Lippinghausen. Der Kursus ist kostenpflichtig. Weitere Informationen sind unter Tel.: (0 52 21) 9 64-4 20 erhältlich.

Inklusion aus Sicht einer Förderschule

Vortrag mit Schulleiter des Johannes-Falk-Hauses

■ **Hiddenhausen**. LehrerNRW lädt zu einem Vortrag zum Thema Inklusion am heutigen Donnerstag, 15. Januar, ein. Beginn ist um 16 Uhr in der Rathausstraße 2 in Hiddenhausen. Mit Schulleiter Axel Grothe des Johannes-Falk-Hauses, einer Förderschule mit dem Schwerpunkt „Geistige Entwicklung“, konnte ein Referent gewonnen werden, der konkret die Bedingungen zum Gelingen von Inklusion darstellen wird. In seiner Schule werden derzeit etwa 250 Mädchen und Jungen

beschult. Sie werden in 24 Klassen mit jeweils zwei Lehrern ganztätig unterrichtet. Das Johannes-Falk-Haus beteiligt sich als einzige Förderschule für Schüler mit geistiger Behinderung aus dem Land NRW am Projekt „Schule & Co“, mit dem Ziel, die Qualität des Unterrichts weiter zu steigern. Eine Anmeldung ist für Lehrkräfte aller Schulformen auch heute noch möglich, per E-Mail an S.Dold@lehrernrw.de oder unter Tel. (0 52 23) 7 89 15 82.

Weniger Ehen, gleich viele Geburten

Standesamt veröffentlicht Statistik

■ **Hiddenhausen**. Im Standesamt Hiddenhausen gaben sich in 2014 gaben 66 Paare das Jawort, 2013 waren es noch 75 Paare gewesen. Lebenspartnerschaften gab es im Jahr 2014 nicht einzutragen. Hausgeburten verzeichneten Susanne Pohlmann und ihre Kollegin Petra Wittenberg-Knopf genau drei. Ebenso oft gab es eine Nachbeurkundung

von Geburten im Ausland. Fünf der sechs Kinder waren Jungs, nur eines ein Mädchen. Ausreißer bei den Namen gab es nicht. „Wir hatten keinen Vorschlag, den wir zur Prüfung einreichen mussten“, sagte Pohlmann auf Anfrage der NW. Sterbefälle gab es im vergangenen Jahr 94 zu vermelden, im Jahr 2013 waren 96 Menschen gestorben.

Reiterhof steht vor Zwangsversteigerung

Termin am Amtsgericht soll am 13. März sein

■ **Lippinghausen** (toha). Der Reiterhof an der Lippinghauser Straße 112 soll zwangsversteigert werden. Der Verkehrswert für das landwirtschaftliche Anwesen mit rund 5,8 Hektar Fläche inklusive Wald- und Grünland ist mit 263.000 Euro angegeben.

In der Beschreibung wird das Anwesen so beschrieben: Reiterhof mit Pferdepension (rund 30 Boxen), Wohnhaus aus dem Jahre 1955 mit circa 250 Quadratmetern eingeschränkt nutzbarer Fläche und erheblichem Sanierungsbedarf. Dazu kommen Wirtschaftsgebäude mit

Pferdestallungen, Lager und Hofladen, eine Scheune mit Schweinestall und Werkstatt – ebenfalls mit erheblichem Sanierungsbedarf. Weiter stehen auf dem Grundstück in landschaftlich schöner Lage eine Reithalle mit Pferdestall und eine Longierhalle.

Die Gebäude sind vom RSV Hiddenhausen gepachtet und werden von ihm genutzt. Weiter gehören zum Hof Ackerland und Weideflächen. Als Termin für die Zwangsversteigerung ist Freitag, 13. März, um 10 Uhr am Amtsgericht Herford angesetzt.



Musikerin im Klassenzimmer: Auf der CD finden sich auch Bewegungslieder, manchmal hören André (v. l.), Elias und Alejandro ihrer Lehrerin aber einfach nur zu. FOTOS: RALF BITTNER

Die Grundschul-Rockerin

Lippinghauser Lehrerin Sandra Faryn für ihr Kinderlieder-Album ausgezeichnet

VON THOMAS HAGEN

■ **Lippinghausen**. Kinderlieder müssen nicht unbedingt niedlich sein, sie dürfen ruhig mit Schmackes präsentiert werden. Dass das auch Profis so sehen, beweist die Tatsache, dass die Lippinghauser Grundschullehrerin Sandra Faryn für ihre CD „Fit von klein auf“ mit dem zweiten Platz für das beste Kinderliederalbum mit dem Deutschen Rock- und Popmusikpreis ausgezeichnet wurde.

Die Prämierung ist zwar nicht mit Geld verbunden, sorgt aber für Anerkennung und ein Präzedenzfall in Fachkreisen. „Ich mache leidenschaftlich gern Musik, das ist jetzt eine schöne Belohnung“, sagt die 41-jährige Mutter zweier Söhne, die sich das Gitarrenspielen mit Opas Wanderklampfe selbst beigebracht hat. Zuvor hatte die in Löhne aufgewachsene Lehrerin das Geigespielen gelernt. „Aber das war nichts für Lagerfeuerromantik“, erinnert sie sich.

Zwar datiert die ausgezeichnete Produktion für eine Gesundheitskasse aus dem Jahr 2006, ist aber noch aktuell.

Der Deutsche Rock- und Popmusikerverband vergibt den Nachwuchspreis seit vielen Jahren in verschiedenen Katego-

rien. Dass Sandra Faryn hinter einer österreichischen Profikollegin Rang zwei in der Kategorie bestes Kinderliederalbum belegte, lässt aufhorchen. „Es ist schon ein wenig anders, Songs für Kinder – also für Ritter, Piraten, Indianer oder Star Wars-Piloten – zu schreiben“, sagt die Pädagogin. Dafür bekommt sie viele Anregungen auch von ihren Lehrerkollegen. An der Grundschule Regenbogen wird Musik großgeschrieben, schließlich ist die Schule beim Projekt „Musikalische Grundschule“ von Bertelsmannstiftung und Land NRW dabei.

Dafür hat Faryn jetzt den Regenbogen-Song geschrieben. Eine flotte Pop-Melodie mit eingängigem Text. „Der Song ist schon produziert, muss aber noch eingesungen werden“, sagt die leidenschaftliche Gitarristin und Sängerin mit Studioerfahrung.

Die rührt aus ihrer Studienzeit als sie noch Mitglied der Top 40-Band „Snooker“ war. Dort erhielt sie das Rüstzeug, was ein guter (Pop-)Musiker braucht. Später gründete Sandra Faryn die Frauenband „Fortezza“, mit der sie zahlreiche Auftritte absolvierte. Als die Schlagzeugin wegen Rückenproblemen aufhören musste, ging es als Duo weiter.

Nun begleitet Bassistin Annette Klee sie bei den Auftritten, die speziell Kinder zwischen drei und acht Jahren ansprechen. „Nach der zweiten Klasse ist das nicht angesagt, aber bis dahin gehen die Kinder richtig gut mit“, sagt Faryn. Mit Liedern wie „Indianer“ oder dem „Obstsalat-Rap“ bringt sie

die Kids in Bewegung. Nach einer halben Stunde ist meist Schluss mit Reggae, Pop und Rock. „Die Kinder sind von den Mitmach-Songs ausgepowert und brauchen eine Verschnaufpause“, sagt die Pädagogin. Sie selbst steht dann immer noch Dampf – und hat schon wieder neue Ideen. „Ich würde gerne mal Lieder für die Landfrauen schreiben“, sagt sie. Bis das soweit ist wird in der Grundschule Regenbogen fleißig am Schullied geübt. Es soll am 20. Juni beim Sommerfest der Grundschule Regenbogen ganz groß rauskommen.

Ihren nächsten Auftritt hat Sandra Faryn am 1. Februar bei der Jubiläumsveranstaltung „Herford unplugged“ im Pfingstkrug in Herford. Mehr Infos über Sandra Faryn unter www.faryna-musik.de

die Kids in Bewegung. Nach einer halben Stunde ist meist Schluss mit Reggae, Pop und Rock. „Die Kinder sind von den Mitmach-Songs ausgepowert und brauchen eine Verschnaufpause“, sagt die Pädagogin. Sie selbst steht dann immer noch Dampf – und hat schon wieder neue Ideen. „Ich würde gerne mal Lieder für die Landfrauen schreiben“, sagt sie. Bis das soweit ist wird in der Grundschule Regenbogen fleißig am Schullied geübt. Es soll am 20. Juni beim Sommerfest der Grundschule Regenbogen ganz groß rauskommen.

Ihren nächsten Auftritt hat Sandra Faryn am 1. Februar bei der Jubiläumsveranstaltung „Herford unplugged“ im Pfingstkrug in Herford. Mehr Infos über Sandra Faryn unter www.faryna-musik.de

INFO

Das Regenbogen-Schullied

◆ Die Kinder der Grundschule Regenbogen sind wir. Wir sind hier zusammen in den Klassen eins bis vier. Unsere Schule liegt am Wald und wir singen, dass es schallt. Regenbogenkinder, das sind wir. Wir kommen in die Schule und

wir können viel. Doch lesen, schreiben, rechnen lernen, das ist unser Ziel. Englisch, Kunst, Musik und Sport, machen uns viel Spaß. Am besten sind die Pausen, hier geben wir richtig Gas. (Text Sandra Faryn)



Ausgezeichnet: Die Mitmach-Lieder von Sandra Faryn.

Bebauung am Birkenweg beginnt

Ehemaliges Baumschulgelände in Oetinghausen wird für neues Wohngebiet aufbereitet

■ **Oetinghausen** (fei). Das geplante Wohngebiet zwischen Birkenstraße und Tannenweg nimmt langsam aber sicher Form an. Auf dem Gelände der ehemaligen Baumschule Nagel sind schon seit geraumer Zeit die Bagger unterwegs. Ein erstes Wohnhaus zielt das Gelände bereits.

Nachdem die versiegelte Betriebsfläche sieben Jahre lang brach lag, hatte die Gemeindeverwaltung auf Anregung eines Investors schon im Jahr 2013 eine Bebauung des Areals mit Wohnhäusern vorgeschlagen. Es folgten umfangreiche Untersuchungen zu möglicher Schadstoffbelastung und zur möglichen Besiedelung der ehemaligen Betriebsgebäude durch Fledermäuse, Vögel und andere Tiere. Gefunden wurde jedoch nichts, so dass die Planungen weiter voran schreiten konnten.

Mittlerweile ist von der ehemaligen Baumschule nichts mehr zu sehen. Ein Großteil der Baumgruppen und Gebüsch, die noch vor Kurzem das Bild



Das Baugebiet: Der Rohbau eines ersten Einfamilienhauses ist weitgehend fertig. FOTO: KIEL-STEINKAMP

des Gelände prägten, sind abgeholzt worden. Auch die der Rest des Areal wurde für eine Bebauung aufbereitet. Die ersten Anfragen hierzu konnte die

Gemeinde bereits verzeichnen, ein erstes Objekt wird derzeit realisiert. Die Grundstücke sind nach Verwaltungsangaben zwischen 450 und 700 Quadratmeter groß, so dass etwa 20 Häuser auf die Fläche passen. Laut Planung sollen Wohnhäuser und Straßen rund um das Wohngebiet per Mischwasserkanal entwässert werden. Die Siedlung wird durch eine Anliegerstraße von der Birkenstraße aus erschlossen. Ein Fußweg soll vom geplanten Wendehammer zum Tannenweg führen. Zudem sieht der Plan eine etwa zwei Meter hohe Wand an der Engerstraße vor, um die Häuser im Wohngebiet vor dem Verkehrslärm zu schützen. Die Idee zur Anlegung eines Spielplatzes wurde nicht weiter verfolgt, da die Gemeinde hierfür ein Grundstück hätte kaufen und unterhalten müssen.

TERMIN-KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de



Hiddenhausen

◆ Büchereien ◆

Gemeindebücherei Hiddenhausen, 12.30 bis 18.00, Rathausplatz 15, Tel. (05221) 96 41 20.

◆ Speziell für Ältere ◆

Haus Stephanus, Gedichte und Balladen ab 11.00; Ausflug ab 14.30, Bertolt-Brecht-Str. 11, Lippinghausen, Tel. (05221) 9 67 30.

AWO Oetinghausen, Knobeln-Kniffeln-Spielen im BZ, 15.00, Eilshaus Str. 32.

◆ Speziell für Frauen ◆

Familienzentrum Buchenhof, Internationaler Frauentreff, 9.00, Herforder Str. 239.

◆ Speziell für Jugend ◆

Haus der Jugend/Theaterwerkstatt, 12.30 bis 18.00, Rathausplatz 18, Tel. (05221) 99 67 66.

◆ Speziell für Kinder ◆

Minijungschar (6-8 Jahre), Ev. Jugend Hiddenhausen, Tel: 05223/1806327 oder www.ej-hiddenhausen.de, 16.00 bis 17.00, Gemeindehaus Eilshausen, Erdbrücke 13.

◆ Vereine ◆

Walking- und Nordic Walking, 16.00 Parkplatz Buchenhof, Tel. (0 52 21) 7 02 71, Freizeit- und Wanderverein Schweicheln-Bermbeck.

◆ Sonstiges ◆

Trainings- und Schießzeiten, Schüler+Jugend, alle 14 Tage (ungerade Wochenzahl) 17.30 bis 19.00; Damen alle 14 Tage (ungerade Wochenzahl) 20.00 bis 22.00; Schnurschießen, Training LG+LP alle 14 Tage (gerade Wochenzahl) 19.00 bis 22.00, Schützengesellschaft Eilshausen.

◆ Bürgerservice ◆

Bürgersprechstunde der Polizei, Am Rathausplatz 13, Lippinghausen, 16.00 bis 17.00, PHK Mailänder und PHK Schneider, Opferschutz / Opferhilfe der Polizei, Elverdisser Str. 12, Tel. (05221) 8 88 17 00.

Familienservice: Für junge Eltern, Kreis Herford in Kooperation mit der Evangelischen Jugendhilfe Schweicheln, Beratung: Mareike Keller, Tel. (05221) 9962010, www.familienservice-ejhs.de.

Rathaus, 8.00 bis 13.00, 14.00 bis 18.00, Rathausplatz 1, Tel. (05221) 96 40.

Bürgerbüro, 8.00 bis 18.00, Rathausplatz 1, Tel. (05221) 96 43 33.

Gemeindebüro Kirche Lippinghausen, 10.00 bis 12.00, Mittelpunkstr. 55, Tel. (05221) 6 79 83.

Außenstelle des Amtes für Jugend und Familie, Tel. (0 52 21) 96 98 80 oder (0 52 21) 13 14 16, 14.00 bis 17.30, Pestalozzistr. 3, Hiddenhausen.

Gemeindebüro Kirche Oetinghausen, Tel. 68 98 80, Fax: 68 98 82, 15.00 bis 18.30, Fasanenstr. 9.